

Jagerberger



Gemeinde- Nachrichten

Ausgabe JULI 2002



SENIORENWOHNHAUS
JAGERBERG

Geleitwort des Bürgermeisters



Ein herzliches Grüß Gott Euch allen!

Ein halbes Jahr ist heuer schon wieder vergangen, der Sommer ist mittlerweile ins Land gezogen – und es ist höchste Zeit über das Gemeindegesehen seit der letzten Ausgabe der Gemeindepapieren ein wenig Rückblick zu halten bzw. einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Ich möchte nur kurz ein paar herausragende Punkte anspre-

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

chen, wie zum Beispiel:

- **Inbetriebnahme der Abwasserreinigungsanlage Unterzirknitz**
- **Jubiläumsfeiern (100-Jahre-FF-Jagerberg, 40-Jahre-Kolping-Jagerberg, 25-Jahre-Frauenbewegung-Jagerberg).**
- **Die Verleihung des Ehrenringes der Marktgemeinde an Hr. Pfarrer Geistl. Rat Mag. W. Koschat aus Anlass seines 50. Geburtstages.**
- **Baubeginn des neuen Musikheimes Jagerberg**
- **Vergabe der Bauarbeiten für die Wasserleitung im Saßbachtal (Ungerdorf, Grasdorf und Grasdorfberg sowie Oberzirknitzberg).**
- **Seniorenwohnhaus (baupolizeilich genehmigt)**

In den letzten Monaten wurde wieder recht viel in Jagerberg geleistet, vor allem auch von Vereinen und Organisationen. Dar-

über bin ich sehr stolz, und sage allen ein **herzliches Danke**, die zum Gelingen beigetragen haben.

Einen „Meilenstein“ hat die Marktgemeinde Jagerberg insofern getan, als sich die Marktgemeinde seit Mitte Juni 2002 im Internet präsentiert. **Besuchen Sie unsere Homepage unter: „www.jagerberg.info“.**

Wir freuen uns über Ihren Besuch und Ihre Meinung im Gästebuch. Zuletzt wurden drei verschiedene schöne **Ansichtskarten** von Jagerberg angeschafft und werden wir uns bei einer **Wanderkarte** beteiligen (Herausgabe Jahresende 2002).

Hinweisen und einladen möchte ich schon jetzt auf zwei besondere Ereignisse:

- **Am 17. August d. J. findet in Jagerberg das erste Jagerberger Treffen statt. Sagen Sie dies bitte Ihren**

Freunden und Verwandten aus Nah und Fern weiter, laden Sie alle dazu ein!

- **Am 24. August 2002 kommt Herr Landesrat Erich Pörtl nach Jagerberg und wird die Abwasserreinigungsanlage in Unterzirknitz offiziell in Betrieb nehmen. Auch dazu sind sie herzlich willkommen.**

Liebe Jugend, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen allen einen schönen Urlaub, und wenn Sie zu Hause bleiben, dass Sie sich hier erholen können und genug Zeit für sich selbst finden und gesund bleiben.

Viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe der Jagerberger Gemeindepapieren,

herzlichst
Josef Totter
Bürgermeister

Ehrenring für Herrn Pfarrer

Große Feierlichkeiten aus Anlass der Vollendung des 50. Geburtstages von Herrn Pfarrer, Geistlicher Rat Mag. Wolfgang Koschat: Feierlichkeiten in Mettersdorf, in der Volksschule, Kindergarten, bei Kolping, etc.

Die Marktgemeinde stellte sich mit einem besonderen Geschenk ein: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Jagerberg hatte den einstimmigen Beschluss gefasst, „**Herrn Pfarrer in Würdigung seiner besonderen Verdienste den EHRENRING der Marktgemeinde Jagerberg zu verleihen**“.

Bürgermeister Josef Totter betonte in seiner Ansprache **das große Glück für Jagerberg in der heutigen Zeit noch einen Priester in der eigenen Gemeinde zu haben**. Auch hob er das große Engagement des Jubilars hervor, der bei vielen Vereinen mitwirkt und stets bemüht ist, bei den Veranstaltungen der Vereine sein Bestmög-



liches beizutragen.

Sogar Frau Landeshauptmann Waltraud KLASNIC ließ es sich nicht nehmen und kam auf einen kurzen Abstecher, um Herrn Pfarrer Koschat zu gratulieren. Zahlreiche Prominenz aus Nah und Fern hatte sich schon am späten Nachmittag eingefunden.

Eine fröhliche Feier bis nach Mitternacht (bei Freibier und Gratisjause) bildete den Ausklang einer schönen Geburtstagsfeier.





100-Jahre-Feuerwehr-Jagerberg

Am 27. und 28. April 2002 beging die Feuerwehr Jagerberg ihr 100jähriges Bestandsjubiläum. Eine schöne Festschrift wurde aus diesem Anlass herausgegeben und an alle Haushalte verteilt. Beim Festakt wurde auf 100 Jahre Feuerwehr Jagerberg zurückgeblickt, 12 Wehren gaben sich die Ehre in Jagerberg.

HBI Arnold Hirnschall wurde im Zuge des Festaktes mit dem Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes I. Stufe, die Feuerwehrmitglieder Peter Göbler, Johann Janisch und Josef Totter für ihre langjährige treue Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Die FF-Jagerberg dankt allen, die zum Gelingen des Festes beige-



tragen haben, insbesondere den Sponsoren, sehr herzlich!

Mit dem Reinerlös des Festes

konnten Instandhaltungsmaßnahmen beim Rüsthaus Jagerberg finanziert werden.



80 Jahre Theatergruppe Jagerberg

„Aktivurlaub am Bauernhof“ – so lautete das heurige Theaterstück der Theatergruppe Jagerberg.

Hoffentlich hat es Ihnen ein wenig gefallen und konnten Sie ein paar vergnügliche Stunden erleben. In

diesem Sinne nochmals **Danke für Ihr Kommen, für Ihren Applaus, für Ihren Zuspruch!**

Schon jetzt dürfen wir Sie herzlich zu unserer großen **80-Jahr-Feier** am 21. Juli d.J. einladen:

Programm:

09.15 Uhr **Hl. Messe** in der Pfarrkirche anschließend feierlicher **Festakt** und gemütliches Zusammensein in der Mehrzweckhalle. Die **Theatergruppe aus Obervellach in Kärnten** wird Sie mit

lustigen Darbietungen unterhalten!

Unsere besonders herzliche Einladung gilt allen ehemaligen Theaterspielern von Jagerberg.

Ihre Theatergruppe Jagerberg



VORANKÜNDIGUNG - GEMEINDEAUSFLUG

Der Gemeindeausflug 2002 findet am 31. August statt.
Wir informieren Sie noch rechtzeitig genauer!





40 Jahre Kolping Jagerberg

Wohl kaum jemand der jungen unternehmungsfreudigen Männer aus Jagerberg, die im Jahre 1962 nach Nordfrankreich auszogen, um Kriegsgräber zu pflegen, hatte damals geahnt, was sie mit Ihrer Unternehmung in Bewegung setzten, was sie nach Jagerberg mitbrachten und was am 15. Juni 2002 in der Mehrzweckhalle gefeiert wurde. **Anlässlich der Feierlichkeiten zu 40-Jahre-Kolping-Jagerberg überbrachte Bürgermeister Josef Totter dem jubelnden Verein den Dank der Marktgemeinde für alles, was Kolping in diesen vier Jahrzehnten in Ja-**

gerberg geleistet hat. Dabei erinnerte er auch an einen Leitspruch von Adolph Kolping, der für die Kolpingmitglieder in Jagerberg besonders gut zu passen scheint: **„Ich will Menschen sammeln, die den Mut haben, aus sich und ihrer Umgebung etwas zu machen!“**.

Zahlreiche prominente Gäste aus der Steiermark und Österreich, ja sogar aus Deutschland und Afrika unterstrichen mit Ihrer Anwesenheit den Stellenwert des jubelnden Vereines.

Auf noch viele fruchtbare Jahre von Kolping Jagerberg!



20 Jahre Frauenbewegung

Unter dem Motto **„Frauen für Frauen“** hat die Jagerberger Frauenbewegung zu einer Feier in den Festsaal eingeladen. Es ist uns gelungen, sehr prominente Festgä-

ste in unserer Mitte zu haben: Pater Ulrich Zankanella gestaltete eingangs gemeinsam mit unserem Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat und dem Frauenchor die Heilige Messe.



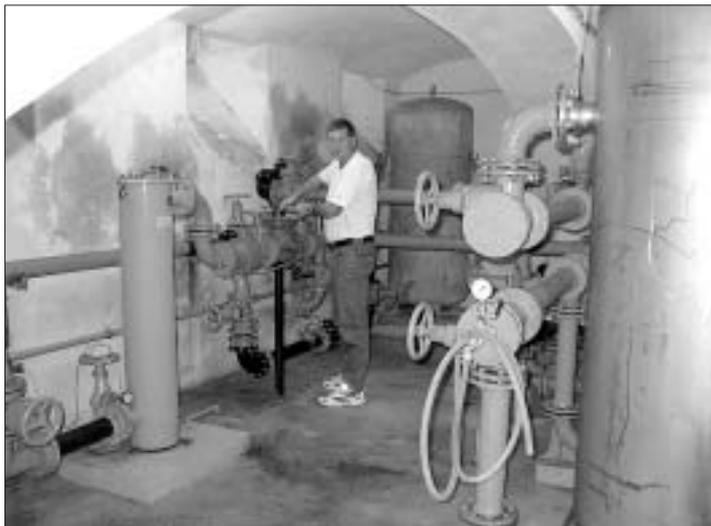
Im Festsaal konnten wir danach viel politische Prominenz als Festredner begrüßen: die Landesleiterin der Frauenbewegung Burgi Beutl, die Bezirksleiterin Hildegard

Pachler, den Landtagsabgeordneten Ing. Josef Ober, sowie unseren Hausherrn, Bgm. Josef Totter.

Frau Resi Sperlich führte durch das Programm. Es umfaßte die Präsentation der Frauenbewegung in den vergangenen 20 Jahren durch unsere Obfrau Maria Prutsch, die Darstellung der Gruppe durch die Frauen selbst, die zeigten, was ihnen an dieser Gemeinschaft gefällt und junge Frauen ermutigen wollen, dieser Gemeinschaft beizutreten. Sowie die Ehrung von Frau Karin Schaden als Gründerin der Jagerberger Frauenbewegung sowie deren Nachfolgerin Mag. Monika Resch und der langjährigen Kassierin Frau Josefa Lückl. Umrahmt war der festliche Abend von Schülern der VS unter Leitung von Dir. Gilde Oitz-Vallant, dem Jagerberger Frauenchor unter der Leitung von Irmgard Maric und der Stubenmusi „Meirols“. Spät aber sehr zu unser aller Vergnügen kam Herr Mag. G. Hofmann-Wellenhof und gab einige seiner „Notizen eines Vaters“ zum besten. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die gute Küche unseres Dorfwirtes Erwin Haiden.



Wasserleitung



Der hohe Wasserverbrauch im Ottersbachtal beweist, wie dringend und wichtig der Ausbau der Wasserleitung dorthin war.

Daher hat der Gemeinderat festgelegt, die Wasserleitung großräumig zu erweitern:

Die Wasserleitung wird als nächstes nach Ungerdorf, Grasdorf und Grasdorfberg sowie Oberzirknitzberg ausgebaut werden.

Beim Brunnen soll eine **neue Bohrung** durchgeführt und da-

durch sowohl eine höhere Fördermenge als auch eine Sicherstellung für den Fall des Falles durch diese zweite Förderröhre bewirkt werden.

Im Schulhof wird ein zusätzlicher Hochbehälter (200 m³) errichtet.

In seiner Sitzung vom 13. Juni 2002 hat der Gemeinderat die Aufträge dazu vergeben.

Mit den Arbeiten für den Hochbehälter wird sofort nach Schulschluss begonnen.

Wassergebühren – neue Wasserleitung

Der Gemeinderat hat am 01. Feber 2002 einstimmig die allgemeinen Liefer- und Versorgungsbedingungen für die Wasserversorgungsanlage Jagerberg, Bauabschnitt 02 (Ottersbachtal) und folgende, beschlossen.

Demnach setzen sich die Gebühren wie folgt zusammen:

Zählergebühr: € 4,- pro Jahr
Kubikmeterpreis: € 0,90
Bereitstellungsgebühr: € 70,- pro Jahr

In der Bereitstellungsgebühr ist eine Freimenge von 40 Kubikmeter Wasser enthalten. Zu den angeführten Gebühren kommt noch die gesetzliche Umsatzsteuer in der Höhe von 10 Prozent.

Kanalbau



Seit 17. Juni d.J. ist die Abwasserreinigungsanlage in Unterzirknitz in Betrieb.



Bei dieser Kläranlage sind – wie Sie wissen – die Abwassercontainer (insgesamt 13 Stück mit je ca. 25 m³ Inhalt) miteinander verbunden und werden vom Abwasser durchströmt. Diese Container sind geschlossen, werden mit Sauerstoff und Bakterien angereichert und wird an der Unterseite der Klärschlamm abgesaugt. Dadurch, dass sich die Behälter in einer Halle befinden, ist keine nennenswerte Geruchsbelastigung zu erwarten und sollte speziell im Winter eine überdurchschnittlich gute Wasserreinigung erreicht werden. Bei geringerer

Auslastung werden einzelne computergesteuerte Abwassercontainer auf Wartestellung geschaltet; auch eine Erweiterung der Kläranlage ist durch das Baukastensystem jederzeit relativ kostengünstig möglich. Für die Lagerung des Klärschlammes wurden 2 große Vererdungsbecken errichtet.

Die Ausschreibung des 2. Bauabschnittes (Lugitsch, Pöllau-berg, Oberzirknitz) ist im Laufen, die Vergabe zum Ausbau sollte im August 2002 erfolgen können.

Kanalgebühren

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 01. Feber d.J. einstimmig folgende Kanalbenützungsgebühren beschlossen:
Fixgebühr: Euro 0,60 je Quadratmeter (gleiche Fläche wie bei der Anschlussgebühr).

Variable Gebühr: Euro 36,35 je Einwohner.

Bei Gewerbebetrieben erfolgt die Berechnung der Variablen Gebühr nach anderen Kriterien (Anzahl der WCs, Beschäftigte, etc.). Zu diesen beiden Gebühren

kommt noch die gesetzliche Umsatzsteuer, dzt. 10 Prozent. Die Gebührenschuld entsteht mit dem Ersten des Monats, an dem die Liegenschaft an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen wird bzw. die technischen Voraus-

setzungen für einen Anschluss vorliegen. Gerne werden Ihnen Ihre Kanalbenützungsgebühren von den Gemeindesekretären erläutert werden, wenn nach deren Vorschreibung Unklarheiten auftreten.

Seniorenwohnhaus

Die Planungen für das Seniorenwohnhaus Jagerberg sind abgeschlossen, die Pläne vom Gemeinderat begutachtet und von der Baubehörde am 19. 06. 2002 ohne Einwendungen genehmigt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, Einsicht in die Planunterlagen zu nehmen und Reservierungen vorzunehmen.

Wichtiger Hinweis: Natürlich kann sich jedermann um eine

solche kleine Wohnung bewerben – auch jüngere Mitbürger.

Man spricht in diesem Zusammenhang immer von Startwohnungen: Wohnungen, groß genug für Singles, die sich unabhängig

von zu Hause machen und ihr eigenes Leben führen wollen.

P.S: Diese Wohnungen haben eine Flächen von 30 bis 40 Quadratmetern und sind vom Land gefördert (Wohnbeihilfe).



Volle Zufriedenheit mit dem Seniorenwohnhaus bei der Bauverhandlung.

Wegebau

Als eine der letzten Gemeindestraßen wurde zuletzt der Verbindungsweg von **Hamethberg** in Richtung Glojach und Dollrath ausgebaut (es handelt sich dabei um den Weg vom gemauerten

Hamethbergkreuz in Richtung Fam. Neubauer/Lückel vlg. Herschtn). Die Finanzierung desselben erfolgt über Bedarfszuweisungsmittel vom Land Steiermark.

Gehsteig und Ortsbeleuchtung Lugitsch

Am 13. Aug. 2002 ist Kanalanbotöffnung für den 2. Bauabschnitt. Die Marktgemeinde wird bemüht sein, dass mit den Arbeiten im Ort Lugitsch begonnen wird. **Denn dann kann die dortige Landesstraße endlich fertig**

gebaut werden.

Zugleich wird – so hat es der Gemeinderat einstimmig beschlossen – **ein Gehsteig und eine Ortsbeleuchtung im Ort Lugitsch errichtet.**



4-Zimmer-Wohnung bestehend aus:
 Vorraum ca. 6 m²
 Bad/WC ca. 6 m²
 Küche, Ess- u. Wohnzimmer ca. 13 m²
 Schlafzimmer ca. 13 m²
 Terrasse ca. 8 m²

Die Größen der insgesamt 23 Wohnungen liegen zwischen 32 und 38 m². Bei den kleineren Wohnungen sind nur 1-Bett-Zimmer (Schlafzimmer) geplant.

GEHSTEIG oder doch RADWEG in Ungerdorf

Ein langjähriger Wunsch besonders für die Bewohner der „**Siedlung-Ungerdorf**“ sollte bald in Erfüllung gehen: Die Bauarbeiten für die Wasserleitung in Ungerdorf wurden bereits vor Wochen an die Fa. Swietelsky Feldbach vergeben. Und im Zuge dieser Bauarbeiten wird die Marktgemeinde auch den

Gehsteig in Richtung Siedlung erweitern. Wieweit es möglich ist, gleich einen Radweg zu errichten, wird sich erst im Zuge der Arbeiten erweisen. Natürlich ist auch eine Straßenbeleuchtung vorgesehen. Über mehrere Jahre hin ist an den Ausbau des Schutzweges bis Wetzelsdorf gedacht.

1. Jagerbergertreffen im August!



Erstmals wird es im August 2002 ein großes Jagerbergertreffen geben. **Alle Jagerbergerinnen und Jagerberger, vor allem aber auch ALLE, die einmal in Jagerberg gelebt haben, in Jagerberg geboren wurden, sind dazu sehr, sehr herzlich eingeladen.** Wir bitten Sie, sagen Sie es allen Ihren Freunden und Verwandten weiter.

Wann hat man schon die Gelegenheit, so viele alte Bekannte und Freunde an einem Ort zu treffen, alte Erinnerungen aufzuwärmen,... und dabei selber noch einmal jung zu werden?!!!

Kolping Jagerberg hat die Organisation der Veranstaltung übernommen und wird in bewährter Manier ein gutes Fest organisieren.

Zum Programm:

Am **Freitag-Abend, 16. August 2002**, wird Musik und Gesang aus Jagerberg geboten werden.

Am **Abend des 17. August 2002, Samstag**, wird die **GVB-Big-Band** (Gruppe mit über 20 Personen, ein **großartiges Orchester!**) aus Graz zu Tanz und Unterhaltung aufspielen.

Nochmals unsere eindringliche Bitte: **Laden Sie alle Ihre Freunde und Verwandten aus Nah und Fern dazu ein! Wir freuen uns für SIE auf ein freudiges Wiedersehen. Lassen Sie sich das doch nicht entgehen!!!!**



KOLPING JAGERBERG

Musikkapelle Jagerberg

Zügig schreiten die Arbeiten am neuen Vereinsheim der Markt-Musikkapelle Jagerberg voran. Nach dem Abbruch des aus dem Jahre 1971 stammenden Musikheimes Anfang Juni 2002 wurde sofort mit den Aus- und Maurerarbeiten begonnen. Ständig sind mehrere Mitglieder der Markt-Musikkapelle auf der Baustelle um den Facharbeitern "zuarorchen" zu können

und die Kosten in Grenzen zu halten.

Machen Sie einen Blick auf die Homepage der Marktgemeinde, dort finden Sie Planauszüge und berichten wir laufend über den Baufortschritt.

Wir wünschen unseren Musikern großes Durchhaltevermögen und schon jetzt viel Freude und Spaß mit und im neuen Vereinsheim.



Landesbewerb in Jagerberg

Musik in kleinen Gruppen

Erstmals wurde ein Landesbewerb der besten Musiker des Landes Steiermark in Jagerberg abgehalten, und zwar am Sonntag, 09. Juni, von 08.00 bis 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Die besten Nachwuchsmusiker

des Landes kämpften um die Teilnahme beim **Bundeswettbewerb** am 26. und 27. Oktober 2002 in Vaduz in Liechtenstein.

Eine musikalische Veranstaltung von noch nie dagewesenem Niveau in Jagerberg!





Telefon- anmeldungen

Da das Postamt Jagerberg geschlossen wurde, ersucht der Telekom Austria Shop in Leibnitz um folgende Mitteilung:

Bei Fragen im Zusammenhang mit der An- und Abmeldung Ihres Telefons, Gebührenfragen, etc. steht

Ihnen der Telekom Austria Shop in Leibnitz, Hauptplatz 15, 8430 Leibnitz, gerne zur Verfügung.

Anfragen können Sie auch telefonisch richten unter der Telefon-Nummer: 03452/86880 (FAX: 03452/82777).

Energieberatung in Jagerberg



Bei heißen Temperaturen über Wärmedämmung diskutiert!

Am Freitag, 21. Juni 02, trafen sich interessierte Gemeindeglieder beim Gasthaus Haiden in Jagerberg zu den Vorträgen der Herrn DI Köberl und Herrn Maierhofer von der Energieberatungsstelle des Landes Steiermark.

Informiert wurde über Alternativenenergienutzung wie Biomasseanlagen, Solarkraft und Wärmedämmung sowie über Förderungen in Form von Direktzuschüssen, Zinsenzuschüssen und deren Abwicklung.

Vertreter der Wirtschaft (Fa. Ing. Anton Schaden, Fenstersanierung, und Fa. Krobath Installationen, Feldbach) waren anwesend und argumentierten zu den einzelnen Fachthemen. Nach

den Vorträgen standen die zuständigen Herren in einer Diskussionsrunde und anschließend für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.

Für eine kostenlose Wirkungsgradmessung Ihrer Heizanlage steht Ihnen die Fa. Krobath, Feldbach (Tel.: 03152/2813), gerne zur Verfügung!

Ob bei der Planung Ihres Wohnhauses oder beim Umbau Ihrer Heizanlage, Vollwärmeschutz, Förderungsmöglichkeiten, Gruppenprojekte von Heizanlagen - Fachkundige Informationen von neutraler Stelle erhalten Sie am besten direkt bei der Energieberatungsstelle des Landes Steiermark.

Maibaum

Der diesjährige sehr schöne Maibaum kommt aus **Jahrbach**. Herzlichen Dank nochmals dem

Spender, Herrn **StöbI Anton**, Jahrbachmühle, sowie allen Helfern.



Böschungsmähen

Immer wieder treten Probleme beim Böschungsmähen auf, Reparaturen sind die Folge. **Daher bitten wir Sie:** Entfernen Sie **HOLZSTÄMME**, **BETONROHRE**, **EISEN** oder der-

artige Gegenstände aus dem Straßengraben. Werfen Sie keine Flaschen oder ähnliche Abfälle in den Graben. Sie könnten selbst Schaden erleiden ...!

Achtung Stellungstermin!

Der diesjährige **Stellungstermin für alle Wehrpflichtigen des Jahrganges 1984 ist am 30. Oktober d. J. in der Belgierkaserne**. Alle Wehrpflichtigen erhalten noch rechtzeitig eine ent-

sprechende Einladung. Den Abschluss jeder "Musterung" bildet ein kräftiges Mittagessen auf Einladung der Marktgemeinde. Im Bild die zukünftigen Rekruten des Jahrganges 1983.



ENERGIEBERATUNGSSTELLE LAND STEIERMARK



Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Umweltrecht und Energiewesen, Fachstelle für Energie - FA 13A

objektiv
unabhängig
unbürokratisch



<http://energieberatungsstelle.stmk.gv.at>

A-8010 Graz, Burggasse 9/1
Sekretariat: Mo-Fr 8⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Tel.: 0316/877 DW 3413, 3414
Fax: 0316/877 DW 3412

Rauchmelder bereits montiert?



Schützen Sie, was für Sie wertvoll ist!

Drei fatale Irrtümer tragen dazu bei, dass im deutschsprachigen Raum jedes Jahr ca. 1000 Menschen bei Bränden sterben.

Irrtum 1: MIR BLEIBT GENUG ZEIT! Das Einatmen von Rauchgas führt bereits nach wenigen Atemzügen zur Bewußtlosigkeit. Im Brandfall bleiben Ihnen daher nur wenige Minuten zur Flucht. Heimrauchmelder können durch rechtzeitigen Alarm den lebensrettenden Vorsprung schaffen.

Irrtum 2: ICH WERDE GEWARNT! Wenn Sie schlafen, schläft auch Ihr Geruchssinn. Meist schlafen auch die Nachbarn und Haustiere reagieren auf Rauchgas ähnlich wie der Mensch. Sie sind also keine verlässlichen Brandmelder. Qualitätsrauchmelder sind immer einsatzbereit. Die Funktionskontrolle weist auch über einen längeren Zeitraum auf technische Probleme der Anlage hin.

Irrtum 3: ICH BIN VORSICHTIG! Durch Achtsamkeit und Vorsicht lassen sich viele Brandursachen ausschalten. Für Elektrobrände oder Brandstiftung trifft das leider nicht zu. Heimrauchmelder sind ein Beitrag, Ihre Sicherheit in Bereichen zu erhöhen, wo Vorsicht alleine nicht mehr ausreicht.

Rechnungsabschluss 2001

Der Rechnungsabschluss (**Ordentlicher Haushalt**) für das Rechnungsjahr 2001 hat folgendes Aussehen:

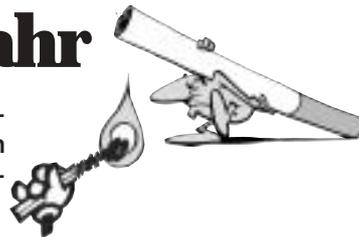
Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	147.688,87	2.865.489,03
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	1.460,-	314.651,28
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	627.113,-	3.475.190,93
3 Kunst, Kultur u. Kultus	279.895,48	3.028.775,97
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	*0,-	2.415.933,69
5 Gesundheit	*0,-	185.266,90
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	383.388,-	3.215.525,14
7 Wirtschaftsförderung	*0,-	509.829,51
8 Dienstleistungen	5.123.886,70	4.987.652,32
9 Finanzwirtschaft	17.798.325,66	1.303.788,55
Summen (Gesamtsoll)	24.361.757,71	22.302.103,32

Die wichtigsten Projekte des außerordentlichen Haushaltes im Jahr 2001 waren:

Mehrzweckhalle	4.700.000,-
Wegebau:	700.000,-
Wasserversorgungsanlage	12.400.000,-
Kanalisierung	13.000.000,-
Sonstiges (Beleuchtung, Vereinsprojekte, Bauplatzerschließung, etc.)	2.100.000,-
Summen	32.900.000,-

Feuergefahr

Verordnung der BH-Feldbach über das Verbot von Feuerentzündungen und Rauchen im Wald!



Zur Hintanhaltung von Waldbränden ist im gesamten Verwaltungsbezirk Feldbach das Feuerentzünden und das Rauchen im Wald verboten.

Davon ausgenommen ist die Bekämpfung von Forstschädlingen. Zuwiderhandlungen werden mit einer Geldstrafe von

bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet.

Diese Verordnung ist in Kraft bis 15. 11. 2002

Der Bezirkshauptmann
HR. Dr. Josef Marko

Müll



Wie immer bitten wir Sie, geschätzte Damen und Herren, auf die Trennung und Ablieferung des Mülls zu achten. **Im besonderen bittet die Fa.**

Hadler (Eisen und Dosenentsorgung) um Folgendes: bitte die leeren Alusackerl (meist aus Alu) beim Verpackungsmaterial mitentsorgen. Wenn diese Sackerl bei den Dosen mitentsorgt werden, gehen sie auf dem Transportwege sehr leicht verloren und fliegen durch die Luft.

Bitten wollen wir Sie auch, in die **GELBE TONNE nur Verpackungsmaterial** zu geben – bitte keinen Restmüll (!) in die „gelbe Tonne“ werfen.

Herzlichen Dank!

Ihre Gemeindearbeiter

Tierkadaver



Tierkadaver ab einem Gewicht von 30 Kilogramm werden gratis von der Steirischen TKV (Tierkörperverwertung, Landscha, Gabersdorf) abgeholt. Es genügt ein kurzer Anruf unter der Tel.-Nr.: **03453/2510 !!!!**

Tierkadaver (unter 30 Kilogramm) und Schlachtabfälle für Jagerberg konnten bisher bei der Firma Scheucher in Ungerndorf entsorgt werden. Dafür werden dem Schlachthof Scheucher aber seit Beginn des Jahres Gebühren verrechnet, wodurch es erforderlich wurde, dass die Marktgemeinde selber solche (gekühlte) Container aufstellt. Deshalb wird zur Zeit in Unterkirnitz bei der Abwasserreinigungsanlage ein Zubau errichtet, wohin solche Kadaver und Abfälle entsorgt werden können.

Näheres erfahren Sie rechtzeitig!

Kindergarten Jagerberg

Bärengruppe

Das Kindergartenjahr verging für 20 Kinder, Christine und mich, wie im Flug.

Aller Anfang ist schwer – unterschiedliche Erwartungen sollten erfüllt werden: der Umgang miteinander, das Erproben, Erforschen, Erlernen und Erfahren von Neuem stand im Mittelpunkt (im künstlerischen, musischen, kreativen, zwischenmenschlichen ... Bereich). Ein weiterer Schwerpunkt in unserer Arbeit war die Vorbereitung auf die Schule. Alles Gute und viel Erfolg wünschen wir allen Schulanfängern. Viele Feste und Veranstaltungen haben das Kindergartenjahr abwechslungsreich gestaltet. Erntedankfest, Martinfest, Nikolausfeier mit den Großeltern, Faschingsumzug, Osternestsuche, Wandertage, Fahrt nach Herberstein, und schließlich der krönende Abschluß – die Kutschenfahrt. Damit dies möglich war, bedanken wir uns recht herzlich bei

- unseren Kindern und deren Eltern
- Ingrid und Elfriede
- den Gewerbetreibenden (Geld und Sachspenden)
- und allen, die uns liebevoll aufgenommen und bewirten haben.

Ich freue mich auf den Herbst und wünsche schöne und erholsame Ferien

MARGIT LÜCKL,
Kindergartenpädagogin

Mit vielen Aktivitäten im Jahr beschließen wir das Kindergartenjahr.

Ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit und für die positive Einstellung zum Kindergarten. Ich wünsche allen einen schönen Sommer und einen flotten Kindergartenbeginn und Schulbeginn. Mit freundlichen Grüßen.
Ihre Kindergartenleiterin und Kleinkindpädagogin

MACHT INGRID und Team

Besonders freut es mich im Herbst 40 Kinder im Kindergarten zu begrüßen.



CHRISTINE, Antonia Haas, Fabian Kupfer, Melissa Kaufmann, David Hütter, Sudy Georg, Angelique Janine Nagl, Verena Paunzer, MARGIT, Gloria Kaufmann, Manuel Lückl, Valerie Kaufmann, Victoria Kaufmann, Julia Karlin, Johannes Reisenhofer, Georg Wurzinger, Manfred Kaufmann, Kevin Kazianschütz, Sebastian Lerner, Florian Leber, David Resch, Jasmin Sudy



Efferl Saskia, Fastl Melanie, Gutl Stefanie, Hirnschall Nicole, Hirschmann Nina, Hopfer Manuela, Kaufmann Matthias, Laußegger Flora, Lautner Lisa, Marbler Martina, Marbler Michael, Mohoric Dominic, Neuwirth Kerstin, Schabler Anna Maria, Scheucher Stefanie, Schober Patrick, Solderer Melanie, INGRID u. ELFRIEDE



Volksschule Sem – Detektive VS Jagerberg

**Hallo,
die SEM – Detektive sind wieder da!**

Nach zwei Jahren gemeinsamen Spaßes beim Erkunden unserer Ernährungsgewohnheiten haben wir ein Stück Esskultur erlebt. Nicht nur traditionelle Kost wie Sterz zum Frühstück und leichte Gerichte, sondern auch der Blick über den Tellerrand, hin zu internationalen Speisen konnten die Schlaun – Ernährungs – Mäu-

se ausprobieren. So stand z.B. auch Asiatisches auf der Menükarte.

Denn: probieren geht über studieren!

Tipp: www.daisy.at

Es war ein tolles Jahr!
Rosa Trummer (Lehr.f.EH)

Volksschule

Ein herzliches Dankeschön unseren Lehrerinnen der Volksschule Jagerberg. Sie haben mit Elan, Freude, Ausdauer und Geduld unseren Kindern viel an Wissen beigebracht.

Wir wünschen unseren Lehrerinnen erholsame Ferien!

- Die Elternvertreter der
1. Klasse: Frau Pitzl Gabriele und Marbler Elisabeth
 2. Klasse: Frau Nagl Silvia und Kaufmann Maria
 3. Klasse: Frau Riedl Maria und Herr Hödl Franz
 4. Klasse: Frau Kummer Anneliese und Fröhlich Marina



Musikschule Jagerberg

Im Schuljahr 2001/2002 wurden an der Musikschule Jagerberg (dislozierte Unterrichtsstelle der Musikschule St.Stefan im Rosental) 45 Schüler von 7 Lehrern unterrichtet.

Die größte Gruppe verzeichnete die Klasse der Holzblasinstrumente (Mag. Thomas Schiretz) mit insgesamt 15 SchülerInnen (7 Querflöten, 6 Klarinetten, 2 Saxophon). Platz zwei nahmen mit 9 Schülern die Gitarren (Klasse Manfred Herbst) ein, gefolgt von den Trompetern (Klasse Dir. Mag. Pfeiler) mit 5 Schülern.

Weiters wurden unterrichtet: 4 Schlagzeuger (Kl. Mag. Bernhard Richter), 4 Klavierschüler (Klassen Mag. Anita Angela Tödting und Ursula Suppan Garber), 3 Blockflötenschüler (Kl. Mag. Anita Angela Tödting), je 2 Schüler auf der Violine und der Steirischen Harmonika (Kl. Ursula Suppan – Garber) und ein Schüler auf dem Hackbrett (Kl. Anita Purkarthofer). Alljährlich findet in der neuen MZH eine Vorspielstunde und das Schlusskonzert der Musikschule statt. Bei diesen Veranstaltungen präsentieren SchülerInnen ihr bis-

her auf ihren Instrumenten erarbeitetes Können öffentlich dem Publikum.

Das Trompetenensemble der Musikschule hat heuer für die Marktmusikkapelle Jagerberg auch am Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ teilgenommen und einen „Sehr guten Erfolg“ erreicht.



Weiters haben 5 Schüler der Musikschule Jagerberg das Jungmusikerleistungsabzeichen absolviert (3 Silber und 2 Bronze). Die Musikschule St.Stefan – Jagerberg – Kirchbach steht auch innovativen Unterrichtsmethoden

aufgeschlossen gegenüber, wie z. B. das Projekt „Best in Class“ zeigt: „Best in Class“ bietet Schülern bereits ab dem 1. Lernjahr die Möglichkeit, in der Gruppe zu musizieren. „Best in Class“ ist eine Lehrmethode aus den USA, wobei Schüler der Klassen für Holz – und Blechblasinstrumente, sowie Schüler der Schlagzeug-

klasse bereits von Beginn an, einmal pro Woche, zusätzlich zu ihrem Instrumentalunterricht, im Orchester zusammenspielen. Die Integration in dieses „Mini – Blasorchester“ soll zur Stärkung der Teamfähigkeit sowohl auf

musikalischer, als auch auf sozialer Ebene beitragen, um dann in weiterer Folge für die nächste Stufe, das Jugendblasorchester der Musikschule und letztlich für die Musikkapellen alle Voraussetzungen mitzubringen.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass im Bereich der tiefen Blechblasinstrumente (Tuba, Posaune, Tenorhorn, Bariton) dringend Schüler benötigt werden (Leihinstrumente sind vorhanden!). Die Neuanmeldung für das Schuljahr 2002/2003 ist am Freitag, dem 13. September, in der Zeit von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Gebäude der VS Jagerberg (Info: 0664 / 2789064)

Ein besonderer Dank gilt den Eltern der Schüler für die hervorragende Unterstützung und Zusammenarbeit während des ganzen Schuljahres, der Volksschule Jagerberg, Fr. Dir. Oitz–Vallant für die Kooperationsbereitschaft und nicht zuletzt der Gemeinde Jagerberg – allen voran Herrn Bgm. Josef Totter, der immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Musikschule hat. Dir. Mag. Karl Pfeiler



Unter Rheuma werden häufig verschiedene Erkrankungen zusammengefasst.

Diese sind: das rheumatische Fieber (Polyarthritis rheumatika), die chronische Polyarthritis (Ge-

lenksrheumatismus), sowie in weiterem Sinne auch degenerative Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates. Die Krankheitserscheinungen sind dementsprechend mannigfaltig, wie Fieber, Gelenksschwellungen und -schmerzen, Muskel- und Rückenschmerzen. Ebenso vielfältig sind die Behandlungsmöglichkeiten: Antirheumatika, Salben, verschiedene physikalische Therapien, oder beim rheumatischen Fieber Antibiotika. Die Gicht (Arthritis urica), wird im

Volksmund häufig mit „Rheuma“ gleichgesetzt, was aber nicht stimmt. Denn die Gicht ist eine Stoffwechselerkrankung. Sie befällt Männer 20 mal häufiger als Frauen. Charakteristischerweise treten heftige nächtliche Schmerzen im Bereich eines Großzehengrundgelenkes mit Rötung und Schwellung auf. Die Schwellung bleibt einige Tage bis zu einer Woche bestehen. Seltener werden auch andere Gelenke betroffen. Ursächlich für diese Erkrankung ist eine Erhöhung des Harn-

säure-Spiegels im Blut, die durch reichlichen Genuss von Fleisch, Alkohol, oder auch Gemüse wie Spargel, Tomaten, Gurken oder auch Pilzen verursacht werden kann. Die Behandlung besteht aus Diät und harnsäuresenkenden Medikamenten.

Ich hoffe, Ihnen ein wenig Klarheit verschafft, und Ihr Interesse geweckt zu haben.

Mit den besten Grüßen verbleibe ich bis zum nächsten Mal
Ihr Dr. Anton Stradner

Herz-Lungen- Wirbelsäulen-Kurs in Jagerberg

Am 28. März (Gründonnerstag) fand in Jagerberg der 1. Herz-Lungen-Wiederbelebungskurs statt. Veranstaltet wurde der Kurs von freiwilligen Rotkreuzhelfern aus Jagerberg mit der MMK Jagerberg.

Die Leitung des Kurses übernahm die Lehrbeauftragte Maria Stoppacher. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns nochmals bei Herrn Dr. Stradner für seinen lehrreichen Vortrag bedan-

ken. Durch diesen Kurs können sie Leben retten, da es in Not-situationen besonders wichtig ist richtig zu handeln. Wir hoffen noch weitere Kurse in Jagerberg veranstalten zu können und bitten Vereinsobmänner/frauen sich bei Anfragen für Kurse bei Herrn Franz Hofstätter (03184/8210) oder Herrn Rudolf Stoppacher (03184/8135) zu melden. Die Jagerberger Rotkreuzhelfer



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

DA Dr. Anton Stradner, Jagerberg

031 84 / 82 19

DA Dr. Heribert Rauch, Gnas

031 51 / 85 11

MR Dr. Horst Schmied, Gnas

031 51 / 22 03

Juli 2002

06.07./07.07.	Dr. Schmied
13.07./14.07.	Dr. Rauch
20.07./21.07.	Dr. Stradner
27.07./28.07.	Dr. Rauch

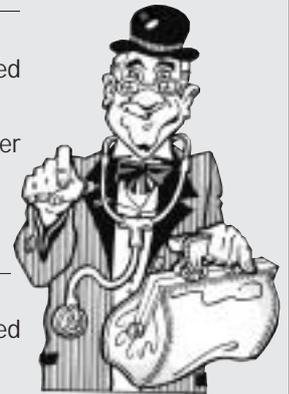
August 2002

03.08./04.08.	Dr. Schmied
10.08./11.08.	Dr. Rauch
15.08. (Maria HF.)	Dr. Rauch
17.08./18.08.	Dr. Schmied
24.08./25.08.	Dr. Stradner
31.08.	Dr. Schmied

September 2002

01.09.	Dr. Schmied
07.09./08.09.	Dr. Stradner
14.09./15.09.	Dr. Rauch
21.09./22.09.	Dr. Schmied
28.09./29.09.	Dr. Stradner

Urlaub Dr. Stradner: 29. Juli bis 18. August 2002





Freiwillige Feuerwehr Wetzelsdorf Neues Einsatzauto!



Großer Tag für die Freiw. Feuerwehr Wetzelsdorf am 01. Juni 2002: ein neuer Mannschaftstransportwagen wird in Betrieb genommen. **Geistlicher Rat Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat spendet den Segen für das neue Auto und hält die Festmesse. Zahlreiche Ehrengäste sind erschienen. Große Anstrengungen hat die FF-Wetzelsdorf in den letzten Jahren bereits beim Rüsthausneubau unternommen. Dass zwischenzeitlich auch noch ein neues Einsatzfahrzeug angeschafft werden mußte, war natürlich nicht eingeplant. Immer wieder hatte man gehofft,**

dass das alte Fahrzeug noch ein paar Jahre durchhält, aber nach laufenden, schwerwiegenden Reparaturfällen war klar: es geht nicht mehr, man ist im "Ernstfall" nicht einsatzfähig!

Aber jetzt verfügt die Feuerwehr Wetzelsdorf über einen gut ausgerüsteten Mannschaftstransportwagen für den Katastrophenfall und für Übungen.

Ungefähr ATS 200.000,- oder Euro 15.000,- (ein Drittel der Gesamtkosten) mußten die Feuerwehrkameraden aus Wetzelsdorf selbst aufbringen.

Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön allen, die die Feuer-



wehr immer unterstützen und die FF-Veranstaltungen in Wetzelsdorf besuchen.

Nun bleibt noch die Gestaltung des Vorplatzes und kleinere

Arbeiten im neuen Rüsthaus. Einer feierlichen Segnung und Inbetriebnahme im kommenden Jahr sollte eigentlich nichts mehr im Wege stehen.



USV Jagerberg weiterhin auf Erfolgskurs!



Nach der überaus erfolgreichen Herbstsaison wollte man natürlich dort anschließen, wo man im Winter aufgehört hatte! So lud Trainer Neuwirth Herbert bereits Mitte Jänner zur 1. Trainingseinheit für die Frühjahrsaison 2002 in die Jagerberger Turnhalle! Über die Winterpause konnte die gesamte Mannschaft gehalten werden und mit Niederl Martin stieß noch ein wichtiger Mittelfeld-Stratege von Bad Gleichenberg zu uns! Martin überzeugt nicht nur durch sein fußballerisches Können, sondern ist auch eine große Bereicherung für unsere Kameradschaft! Neue Dressen konnten auch angeschafft werden, gesponsert vom Buschenschank Anni & Franz Stererbauer und der Firma SGS GmbH St. Stefan! Nochmals recht herzlichen Dank für die tollen Dressen (mit denen wir nebenbei erst ein Spiel verloren haben!!!)

Schon in den Vorbereitungsspielen wurde dann ersichtlich, dass man auch im Frühjahr "ganz vorne" mitspielen kann, wurden doch Ka-

lieber wie Siebing, Paldau und im Derby auch Wolfsberg geschlagen!

Der verpatzte Start in Gossendorf (1:1) war schnell wieder vergessen. Im darauffolgenden Spiel (Spiel der Runde in der Kronen-Zeitung) wurde Tabellenführer Kapfenstein mit 1:0 besiegt und eine Woche später Pertlstein mit 4:0! Da Feldbach II den Spielbetrieb eingestellt hat, wurde dieses Spiel mit 3:0 für Jagerberg gewertet. Zu diesem Zeitpunkt war Jagerberg sogar Tabellenführer der 1. Klasse Süd B! Leider mussten wir in der Folge 6 Punkte abgeben (Gnas wurde mit 0:1 und das 1. Derby gegen Mettersdorf mit 1:2 verloren)! Doch die Mannschaft zeigte Moral und spielte sich selbst mit einem 3:1 Sieg in Weinburg, einem 5:1 Kantersieg im 2. Derby gegen St. Peter und einem 3:1 Sieg in Tieschen aus dem Tief an den sicheren 2. Tabellenplatz! Leider ging das alles entscheidende Spitzenspiel um den Meistertitel gegen Bairisch Kölldorf verloren (4:1), aber durch einen klaren 6:0-

Sieg über Murfeld konnte der schöne 2. Tabellenrang in der Meisterschaft erhalten werden.

Mir brachte diese Saison 2001/2002 die Erfahrung, dass man sich Erfolg nicht immer erkaufen muss oder kann! Viele Vereine in unserer Umgebung versuchen jährlich mit einem großen Budget und hohen Spielerverträgen den Erfolg zu erzwingen. Viel wichtiger ist, dass das Umfeld stimmt, die Stimmung und die Kameradschaft innerhalb der Mannschaft passt! Wir konnten in dieser Saison beweisen, dass das Kollektiv, die gesamte Mannschaft stark sein kann und wollen auch in Zukunft weiter darauf aufbauen!!

So möchte ich schlussendlich zu allen Spieler, dem Trainer, unserem Vorstand und nicht zuletzt all unseren Jagerberger Fans die Woche für Woche und die Daumen halten und Unterstützen, DANKE sagen, für das Geleistete in dieser Saison!!!

Über Pfingsten wurde heuer zum 21. Mal das Jagerberger Ortsturnier ausgetragen! Erstmals fand eine Pfingstverlosung statt, unser Dorfwirt Haiden Erwin versorgte im Zelt von Herrn Vizebürgermeister Radkohl alle Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten! Und

wie jedes Jahr machten spannende, faire Spiele das Turnier für alle Besucher zu einem erfolgreichen Ereignis in Jagerberg. Die wohl schon etwas eingerosteten Spieler der Kampfmannschaft 72/73 verloren gegen eine grandios aufspielende Damenauswahl mit 3:2.

Die Markttsimkappelle Jagerberg bot allen Besucher eine mitreisende Marschmusikdarbietung. Und im Finale bezwang Jahrbach die aufopfernd spielende Mannschaft aus Pöllau/Unterzirknitz knapp mit 2:1! Somit holte sich Jahrbach nach einer einjährigen Pause den 5. Titel in 6 Jahren und verwies Pöllau/Unterzirknitz, Jagerberg, Neuling Hameith/Mitterbach, Wetzelsdorf, Ungerdorf, Grasdorf und Lugitsch auf die Plätze 2 bis 8! Torschützenkönig wurde Sundl Gottfried und bester Tormann unser „Alt-Goali“ Marbler Heinz!

Bedanken möchte ich mich noch bei allen Sponsoren, Mitspielern und den zahlreichen Besuchern.
Voller Christian, Obmann

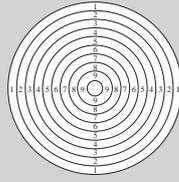
Termine:

• **27. Juli**
Jahreshauptversammlung

19:30 Uhr Hl. Messe,
20:30 Uhr Versammlung im
Gewölb des Café „Kenn.Fidi“

Sportschützenverein Jagerberg

**Europameister und
Eliteschützen in Jagerberg!**



Zum ersten Mal wurde eine IPSC-Gebietsmeisterschaft 2002 SG 1 Standart- und Openklasse in der Bezirksschießanlage Jagerberg durchgeführt (94 Schuss/6 Stage).

Als Jagerberger Schützenverein durften wir die besten Schützen Österreichs begrüßen.

Wieder bewährte sich unsere unterirdische Schießanlage und wurde von allen Schützen begeistert aufgenommen. Wir Jagerberger zeigten uns als gute Gastgeber und überließen die vordersten Plätze unseren Gästen. Trotz sehr hohen Wettkampfdruckes konnten wir den ausgezeichneten 3. Platz in der Mannschaft Pistole-Standard erreichen.

Weiters konnte unser Vereinsmitglied Günther Kaiser den hervorragenden 12. Rang in der Einzel-

wertung Pistole-Standard von insgesamt 55 Teilnehmern belegen.

Durch diesen Bewerb konnten wieder neue Freundschaften geschlossen und bestehende vertieft werden. Die Jagerberger Sportschützen freuen sich schon sehr auf die Trainingseinheiten mit dem amtierenden Staatsmeister Gernot Siber und der Schützenelite!

Schützen heil!

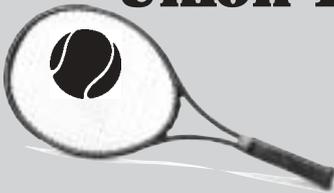
Franz Edelsbruner, Obmann

P.S:

Alle Veranstaltungen bzw. Ergebnisse von der Bezirkssportanlage Jagerberg finden Sie auch unter www.jagerberg.net im Internet.

Schießzeiten: Mittwoch bis Freitag, von 15.00 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: von 10.00 bis 21.00 Uhr

Union Tennisverein Jagerberg



Vor 10 Jahren wurde der TC-Jagerberg gegründet. In diesen 10 Jahren haben wir eine Tennisanlage errichtet, die 2 Sandplätze mit Flutlichtanlage und ein modern gestaltetes Clubhaus, das kurz vor der Fertigstellung steht, umfasst. Derzeit haben wir über 100

Mitglieder und jeder der Sport – Fitness – Spaß – Wettkampf – Freizeit – Geselligkeit und Entspannung sucht, ist bei uns herzlich willkommen.

Daher, werde Mitglied - **Jugendliche bis 14 Jahre zahlen keinen Beitrag!**

Jahresbeitrag:	Jugendliche bis 14 Jahre	€ 0
	Jugendliche ab 15 Jahre	€ 50
	Erwachsene pro Person	€ 70
5 Jahresabo:	Familien	€ 100
	Einzelmitglieder	€ 280
10 Jahresabo:	Familien	€ 400
	Einzelmitglieder	€ 525
	Familien	€ 750

Obmann: Kaufmann Alfred

Vorstand: Christandl Franz, Fruhwirth Alois, Harrer Johann, Lerner Stefan, Luttenberger Rudolf, Marbler Heinz, Prutsch Maria, Mag. Resch Adolf, Resch Peter, Rossmann Alfred, Schober Alois, Sudy Johann, Sudy Mario, Stopbacher Theresia, Wurzinger Josef

Der Tennisverein bedankt sich bei der Marktgemeinde für die finanzielle Unterstützung, besonders beim Bgm. Josef Totter, der immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat.

Unsere nächsten Termine:

20.07.02: Herren-Einzel-Turnier

August 02: Vereinsmeisterschaft – derzeitige Vereinsmeister –
Damen: Harrer Maria – Herren: Wurzinger Josef

Amtsstunden

Gemeindeamt:	Montag bis Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr und
	Freitag	von 13.00 bis 17.00 Uhr
Standesamt:	Dienstag,	von 08.00 bis 12.00 Uhr und
	Freitag,	von 13.00 bis 17.00 Uhr
Bürgermeister:	Montag bis Freitag	von 08.00 bis 09.00 Uhr und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel: 8231)
Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten: an jedem ersten Samstag und dritten Freitag im Monat von 08.00 bis 10.00 Uhr		
Telefon-Nr. unserer Gemeindearbeiter: 0664 / 13 67 116		



Bgm. Josef Totter umgeben von einem Teil unserer Mitglieder mit neuen Dressen.



Landjugend Jagerberg im Internet



Tja, nun ist es soweit. Auch die Landjugend Jagerberg ist im World Wide Web vertreten. Sogar ein eigentlich sehr traditioneller Verein wie die LJ muss und will mit der Zeit gehen, aber trotzdem altes Brauchtum nicht vergessen. Deshalb wird jährlich die Erntekrone oder der Adventkranz von uns gestaltet.

Das macht genau so viel Spaß wie beim Woazbraten, Kegeln, Krampuskränzchen oder zahlreichen anderen „Events“ dabei zu sein. Natürlich gibt's bei uns auch einiges zu tun. Z. B. am Notburgawochenende bei unserem Stand vor dem Autodrom oder beim Maskenball.

Aber all das machen wir gemeinsam, in der Gruppe, da macht sogar das Arbeiten Spaß!

Na? Neugierig? Dann besuch uns doch mal auf unserer Homepage oder einfach im Jugendheim bei einem unserer Gruppenabende. Termine sind zu finden unter

www.lj.jagerberg.ivk.at

Hannes Brückler
(Obmann)
Ungerdorf 14, Jagerberg
(0664) 38 39 988
Eva Maria Krautwaschl
(Leiterin)
Ungerdorf 13, Jagerberg
(0664) 38 10 826



www.lj-jagerberg.ivk.at
e-mail: lj-jagerberg@ivk.at



Landjugend Steiermark



ESV - Wetzelsdorf

Unseren Vereinen wurde wieder einmal die Möglichkeit geboten, in die Gemeindepresse zu inserieren. Deshalb möchte ich ein Danke an die Gemeinde aussprechen; für viele Vereine ist das der einfachste und effizienteste Weg, um an seine Mitbürger herantreten zu können. Das ist mit unseren Artikeln auch das Ziel. Der Eisschützenverein Wetzelsdorf möchte sich auf diesem Wege bei allen seinen Freunden und Gönnern für die ständige Unterstützung bei allen Aktivitäten bedanken. – Vergelt's Gott!

Interessierte Stocksportfreunde werden gerne in den Verein aufgenommen! Meldungen nimmt Herr Obmann Erwin Groß gerne entgegen.

Unsere nächsten Termine:
Samstag, 20. Juli 2002
„Gasslfest“ in Wetzelsdorf

Ab 13.00 Uhr Straßenturnier, anschließend Gasslfest

Sie alle sind herzlich zu diesen Veranstaltungen des ESV-Wetzelsdorf eingeladen. Wir würden uns sehr über Ihren Besuch und Ihre gleichzeitige Anerkennung und Förderung unseres Vereines freuen.

Sportliche Erfolge:

3. Platz der Trainingsmeisterschaft

4. Platz in der Bezirksliga Gruppe B

Sowie bei vielen Turnieren meistens auf den vorderen Plätzen!



Ein herzliches Dankeschön an das Café „Kenn I di“, Familie Proschek für die tollen neuen Jacken!!!!

Stock Heill!
Erwin Groß

PS: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihren Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.



Wir gratulieren...

Ihre Maturaprüfungen haben erfolgreich abgelegt:

Frau **MARBLER Monika** aus Oberzirknitz hat das Medizinstudium erfolgreich abgeschlossen und zur „Doktorin der gesamten Heilkunde“ – Dr. med. univ. – promoviert.



Unsere herzlichsten Glückwünsche und dass Monika in ihrem so bedeutsamen und verantwortungsvollen Beruf vielen Menschen durch ihr Können und Wissen helfen kann.

Frau **RIEDL Barbara** aus Jahrbach hat die HAK-Matura im Vorjahr mit gutem Erfolg bestanden und inzwischen die Ausbildung zum Bankkaufmann und Diplombuchhalter mit Auszeichnung absolviert.



Herzlichen Glückwunsch und weiterhin eine erfolgreiche Berufslaufbahn.

So vieles habt Ihr in der Schule gelernt. Oft wird Euch vieles überflüssig vorgekommen sein, letztlich aber erscheint das Erlernte selbstverständlich und wendet Ihr diese Kenntnisse (oft im Unterbewußten) ständig an. Allen Maturantinnen und Maturanten eine glückliche Berufswahl – jetzt geht's erst richtig los – und viel Erfolg und Freude bei der weiteren Ausbildung und Arbeit.



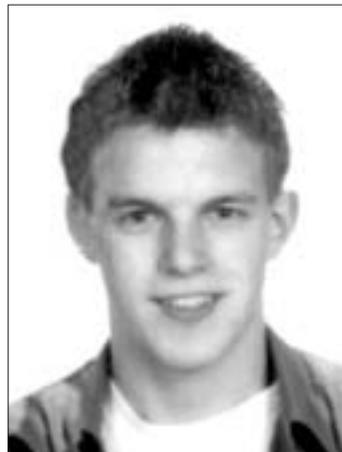
An der HBLA für Tourismus Bad Gleichenberg haben maturiert: **SCHREI Herta**, Wetzelsdorf (mit Auszeichnung), **KRAUTWASCHL Christine**, Ungerdorf (mit gutem Erfolg) und **SCHABLER Margret**, Grasdorf (mit gutem Erfolg).



JOSL Petra aus Grasdorf (BHAK-Feldbach) mit gutem Erfolg.



TOTTER Josef aus Jagerberg (HTL-Graz) mit gutem Erfolg



LADLER Helmut aus Jagerberg (HTBLA - Kaindorf a.d. S.



RIEDL Ulrike aus Oberzirknitz (BA für Kindergartenpädagogik Mureck)

Frau **KAUFMANN Gabriela** aus Unterzirknitz hat ihre Ausbildung als Tagesmutter erfolgreich abgeschlossen und steht jungen Familien zur Entlastung zur Verfügung.



Viel Freude, liebe „Ersatzmutter“, bei Deiner Arbeit mit den Kindern.

Frau **HIRSCHMANN Martina** aus Ungerdorf hat ihre Lehre als Bürokauffrau mit Auszeichnung abgeschlossen.



Die Redaktion wünscht Dir weiterhin viel Freude und Erfolg im erlernten Beruf und lauter zufriedene Kunden.

Herr **NIEDERL Reinhard** aus Unterzirknitz hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Einzelhandelskaufmann mit Zusatzausbildung Baustoff-Fachberater mit Auszeichnung bestanden.



Also wird Schwester Anita optimale Beratung für ein schönes Wohnhaus bekommen ...

**Ehrungen
Dezember
2001 bis
Juni 2002:**



Goldene Hochzeiten



KLEIN Anton u. Ida, verh. seit 18.02.1952, Lugitsch 10



WURZINGER Josef u. Theresia, verh. seit 04.02.1952, Pöllau 27



EDER Josef u. Maria, verh. seit 19.05.1952, Jahrbach 16



HÜTTER Franz u. Maria, verh. seit 02.06.1952, Lugitsch 27

Geburtstage



**90. Geburtstag
KAUFMANN Josef**, Wetzelsdorf 2, geb. 19.02.1912



**80. Geburtstag
HÜTTER Franz**, Oberzirnitz 17, geb. 07.12.1921



TOTTER Jakob, Pöllau 22, geb. 23.12.1921



LEBER Rudolf, Hameth 5, geb. 16.04.1922



RESCH Johann, Grasdorf 9, geb. 26.06.1922



ZACH Johann, Grasdorf 28, geb. 21.04.1922



SUDY Amalia, Oberzirknitz 45, geb. 19.05.1922



HOHL Maria, Ungerdorf 10, geb. 16.06.1922

Geburten von Dez. 2001 bis Juni 2002



FRÜHWIRTH Nicole	Ungerdorf 12	geb. 01.12.2001
GROSS Elias	Wetzelsdorf 74	geb. 15.12.2001
HOPFER Michael	Jagerberg 120/3geb.	geb. 17.12.2001
SUDY Lisa	Grasdorf 1	geb. 19.12.2001
SCHOBER Michelle	Jagerberg 15	geb. 17.01.2002
VOLLER Clemens	Jahrbach 4	geb. 03.03.2002
SEELHOFFER Samuel	Wetzelsdorf 1	geb. 11.04.2002
LAUSSEGGER Jakob	Jagerberg 77	geb. 11.05.2002
REISACHER Marcel	Jagerberg 26	geb. 27.05.2002
SIEGL Kerstin	Oberzirknitz 28	geb. 30.05.2002

Viel Freude den Eltern, den Kindern einen glücklichen Lebenslauf!

Eheschließungen von Dez. 2001 bis Juni 2002



- Am 22.12.2001 Herr **SCHANTL Manfred**, Oberzirknitz 34
Frau **FUCHS Claudia**, Salzburg
- Am 06.04.2002 Herr **EDELSBRUNNER Eduard**, Jagerberg 88
Frau **HIRSCHMANN Daniela**, Pöllau 10
- Am 11.05.2002 Herr **PLATZER Peter**, Jagerberg 120
Frau **TOTTER Sabine**, Jagerberg 120
- Am 25.05.2002 Herr **FRUHWIRTH Eduard**, Landorf
Frau **RESCH Andrea**, Wetzelsdorf 52
- Am 15.06.2002 Herr **BOBOCEL Mihai**, Pöllau 32, mit
Frau **LERNER Brigitte**, Pöllau 32
- Am 29.06.2002 Herr **VOLLER Werner Johann**, Frauenbach
Frau **RIEDL Hermine**, Jahrbach 2

Herzliche Glückwünsche allen Brautpaaren!

Achtung Feuerbrand in der Steiermark im Vormarsch

Eine schwer bekämpfbare Bakterienkrankheit gefährdet Obst und Zierpflanzen, sowie Bäume des Waldes.

Verbreitung und ökonomische Bedeutung

Der Feuerbrand, ein Bakterium mit dem Namen *Erwinia amylovora* (Burill) Winslow et al., hat sich von Amerika über Südengland weiter auf das europäische Festland ausgebreitet. 1993 wurde diese Krankheit erstmals in Vorarlberg und seit 2000 auch in der Steiermark nachgewiesen. Heute ist die Krankheit beinahe in ganz Europa zu finden. Der erste Befall im Jahr 2002 wurde im Raum Kapfenberg nachgewiesen. Als Wirtspflanzen gelten neben den Kernobstgehölzen Apfel, Birne und Quitte auch anfällige Ziergehölze wie Weißdorn, Rottorn, Feuerdorn, Zwergmispel, Zierquitte, Wollmispel, Mispel, Stranvaesie, die Felsenbirne und verschiedene Sorbusarten (Eberesche u.a.). Bedroht von dieser Krankheit sind insbesondere der steirische Erwerbsobstbau, aber auch natur- und landschaftsprägende Streuobstbestände, Baumschulen, öffentliche Grünanlagen, Hausgärten und in weiterer Folge auch der Wald.

Krankheitsbild

Das Krankheitsbild ist sehr augenscheinlich: abgestorbene Blüten, Blätter mit auffallend dunkel gefärbten Hauptadern, hakenförmig verkrümmte Triebspitzen, Bakterienerschleim, Fruchtmumien und verdrocknete Blätter, die über den Winter am Baum hängen bleiben, als auch krebssähnlich abgestorbene Stellen im Holz können

ein Hinweis für die Krankheit sein. Einige Tage nach der Infektion können Welkeerscheinungen sichtbar werden, die bei jungen Bäumen binnen weniger Wochen zum Absterben führen können.

Krankheitsverlauf

Das besondere Gefährdungspotenzial der Krankheit ist vor allem durch 3 Punkte gegeben:

1. die große Anzahl häufig verwendeter Wirtspflanzen und die deshalb weite Verbreitung
2. die außerordentlich hohe Ansteckungsgefahr
3. die schwierige Bekämpfung;

Übertragen wird das Bakterium mit den kleinsten Tröpfchen. Ein solcher Tropfen beinhaltet tausende Infektionsquellen. Dadurch erfolgt die Ausbreitung der Bakterien während der Vegetationszeit durch Insekten, Wind und Regen, wobei für die Blüteninfektion u.a. Bienen, Hummeln, Fliegen oder Blattläuse in Frage kommen. Für die Triebinfektion sind Pflanzensauger sowie im Geäst zerplatzende Regentropfen und Hagel verantwortlich. Die Feuerbrandbakterien können aber auch durch den Menschen mit befallenem Pflanzmaterial und deren Erzeugnissen, sowie durch infiziertes Schnittwerkzeug weit verbreitet werden. Hygiene in den Obstanlagen sollte daher oberstes und wesentliches Kriterium sein.

Maßnahmen zur Bekämpfung

Hygiene bedeutet für Sie in erster Linie, dass Verdachtsfälle sofort beim zuständigen Gemeindeamt gemeldet werden müssen und

Berührungen mit diesen Pflanzenteilen möglichst vermieden werden sollten. Eine eigens geschulte Person wird die Pflanze begutachten und nötigenfalls eine Probe nehmen. Zur eindeutigen Diagnose ist eine Laboruntersuchung notwendig. Ist einmal eine Pflanze offensichtlich befallen, so ist sie meist nicht mehr zu retten. Wirksame Pflanzenschutzmittel sind nicht im Handel zugelassen. Die kranken Pflanzen werden unter Aufsicht der Behörde gerodet und vor Ort verbrannt oder andernorts

sicher entsorgt. Wer seinen Garten und in darin wachsende Pflanzen hegt und pflegt, dem fallen Veränderungen sofort auf. Schnelles Handeln kann im Falle des Feuerbrandes viele vor größerem Schaden bewahren.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite des Landes Steiermark unter: <http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/22467/DE/>

VERANSTALTUNGSKALENDER 2002 Marktgemeinde Jagerberg

Juli 2002

- So, 14. Pfarrfest
- Sa, 20. Gassfest ESV – Wetzelsdorf
- So, 21. 80-Jahrfeier, Theatergruppe

August 2002

- Sa, 03. Dämmerstopp MMK. Jagerberg
- So, 04. Frühschoppen MMK. Jagerberg
- Fr, 09. Disco, Sportschützen
- Sa, 10. Waldfest Sportschützen
- Mi, 14. Woazbraten Bauernbund
- Fr, 16. Kolping, Jagerberger-Treffen
- Sa, 17. Kolping Jagerberger-Treffen
- Sa, 24. Eröffnung der Kläranlage in Unterrirknitz mit Hr. LR Erich Pörtl
- Sa, 31. Gemeindeausflug

September 2002

- So, 08. Diözesanwallfahrt Slowenien
- Fr, 13. Open Air Disco
- Sa, 14. Open Air Disco
- So, 15. Notburgasonntag
- Sa, 28. SPÖ-Oktoberfest

Oktober 2002

- So, 13. Erntedankfest
- Sa, 26. Radwandertag Kolping
- Mi, 30. Stellungstermin für Jagerberg

November 2002

- Sa, 09. Bockbieranstich Sportverein
- Sa, 16. Gemeindeball
- Sa, 30. Adventsingen Frauenchor

Dezember 2002

- Do, 05. Kolping Nikolausaktion
- So, 08. Kolping Generalversammlung
- Sa, 14. Weihnachtswunschkonzert der Markt-Musikkapelle
- So, 22. Seniorenbund Weihnachtsfeier
- Do, 26. Preisschnapsen Sportschützen

Terminänderungen bitte rechtzeitig im Gemeindeamt bekanntgeben.

**Der Bürgermeister:
Josef Totter**

Todesfälle von Dezember 2001 bis Juni 2002

TOD



Herr SUPPAN Johann	Jahrbach 14	geb. 26.12.1918	verst. 06.12.2001
Frau URL Maria	Jagerberg 34	geb. 02.06.1926	verst. 15.12.2001
Herr FORMANN Wilhelm	Grasdorf 48	geb. 16.05.1944	verst. 19.02.2002
Frau SUDY Maria	Pöllau 20	geb. 02.08.1920	verst. 10.04.2002
Frau Haiden Josefa	Oberzirknitz 19	geb. 07.12.1912	verst. 22.04.2002

Allen Verstorbenen ein ehrendes Gedenken!

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Jagerberg

Erscheinungsort und Verlagspostamt: Jagerberg

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Totter

Auflage: 650 Stück

Druck: Druckerei Scharmer, 8330 Feldbach

Jagerberg im Internet

www.jagerberg.info

The screenshot shows the homepage of the Marktgemeinde Jagerberg website. The browser address bar displays 'http://www.jagerberg.info'. The page features a navigation menu on the left with categories like 'Bildung Kultur', 'Gesundheit', 'Umwelt Naturschutz', 'Tourismus Freizeit', and 'Wirtschaft'. The main content area includes sections for 'News', 'Veranstaltungskalender', 'Online-Gästebuch', and 'Wo liegt Jagerberg?'. A central image shows a wooden signpost with the text 'WILKOMMEN IN JAGERBERG'. On the right, there is a map of the municipalities and a section for 'Freizeit / Sport'. The footer includes the coat of arms and the text 'Das Land Steiermark'.

Highlighted features (callout boxes):

- Firmen
- Ehrungen
- Veranstaltungen Termine
- Schule Kindergarten
- Vereine
- Freizeit / Sport
- Gesundheit
- Aktuelles
- Kirche / Pfarre
- Bibliothek

Ab sofort ist die Marktgemeinde Jagerberg im Internet unter www.jagerberg.info präsentiert. **Jetzt können auch Ihre Verwandten und Freunde in Amerika, Australien, ... überall auf der ganzen Welt nachschauen, was sich in Jagerberg tut, getan hat und tun wird. Und mit ein paar Knopfdrücken haben wir in Jagerberg eine Mitteilung, Anregung, etc. des Gastes aus der Ferne! Toll, oder?!**

Das Projekt www.jagerberg.info wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Jagerberg und Futurepage Webservice realisiert. Dank

intensiver Erhebungen und einer detaillierten Planung ist eine umfangreiche Informationsplattform entstanden.

Eine benutzerfreundliche Bedienung und eine intuitive Strukturierung war oberstes Gebot. So können wir diese Webseite, aufgrund der tatkräftigen Unterstützung der Jagerberger, die reichlich Informationen lieferten, als komplette Informationsplattform rund um Jagerberg sehen.

Jedes Jagerberger Unternehmen hat auf der Plattform die Möglichkeit, sich kostenlos vorzustellen.

Auch das Jagerberger Vereinsleben sowie Kindergarten, Volksschule und Musikschule kommen nicht zu kurz.

Damit für Sie Behördenwege in Zukunft noch einfacher sind, finden Sie auch entsprechende Hinweise (Links) zu Formularen usw. Weitere Bürgerinformationen wie Umweltkalender mit genauen Terminen und Tarifen sind ein wesentlicher Bestandteil der Webseite. Wichtige Informationen wie Ordinationszeiten, Ärztenotdienst sind ebenso auf dieser Seite zu finden. Veranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten werden ebenso auf un-

serer Homepage beworben. Damit ein guter Informationsfluss zwischen Bürger, Verwaltung und politischer Organisation stattfindet, werden aktuelle Projekte und Anliegen veröffentlicht. Nicht zuletzt sollte auf die Katastralgemeinden und die Gemeinderäte vergessen werden, die natürlich auch ausführlich behandelt wurden.

Neues aus Jagerberg wird ebenso laufend aktualisiert. **Dies sind nur einige der Funktionen und Inhalte. Am besten Sie besuchen unsere Homepage und verschaffen sich selbst einen Überblick.**

